



Ehrungen bei der Kolpingsfamilie

Beim Kolpinggedenktag stand dieses Jahr besonders das Erinnern an die Seligsprechung des Gründervaters Adolph Kolping vor 25 Jahren im Mittelpunkt.

Den vorausgegangenen Gottesdienst zelebrierte Präses Pfr. Kienberger zusammen mit dem Ehrenpräses Pfr. Rohrmeier und Pastoralreferent Mehrl. In der Predigt griff der Präses die Kolping-Aktion „Mein Schuh tut gut“ auf und leitete davon her, welcher Schuh für Christen in den verschiedenen Lebenssituationen passend sei. Musikalisch gestaltete die Messe der Kirchenchor unter der Leitung von Prof. Dr. Magnus Gaul.

Für den gemütlichen Auftakt im Pfarrsaal sorgte Christine Ernst mit ihrem Helfer-Team. Durch die „Sait'n-Zupfer“ unter der Leitung von Lisa Schuhmann wurden die Besucher auf den Advent eingestimmt.

Richard Heindl erinnerte mit einer Präsentation an das Gedenkjubiläum der Seligsprechung Adolph Kolpings vor 25 Jahren. Die Kolpingsfamilie Alteglofsheim war sowohl damals, als auch zum zwanzigsten Jahrestag mit einer Abordnung in Rom und begleitet den Prozess seither im Gebet.

Der Wunsch, Adolph Kolping zur Ehre →



Die Geehrten der KF Alteglofsheim mit Ehrenpräses Pfr. Josef Rohrmeier (links), Präses Pfr. Matthias Kienberger (2. von rechts) und dem Vorsitzenden Andreas Kirchermeier (rechts).

Von links: Bernhard Steinberger, Hubert Nusser, Alfons Ernst, Beate Nusser, Brigitte Furthmeier, Angelika Salzberger, Monika u. Heinrich Ettl, Irmgard Heindl .

Ein herzliches Grüß Gott!

Wir blicken auf ein Jahr zurück, das von Krisen, Kriegen und Terror geprägt war. Viele fragen sich, woran soll man sich da noch orientieren?

Menschen, die an Gott glauben, der ihnen zum Gelingen des Lebens helfen will, müssten wissen, worauf es ankommt. Der Glaube kann Orientierungspunkt in unserer Zeit sein. Haben wir den Mut, am Glauben Maß zu nehmen. Dahinter stehen Orientierungen, die wir als Kirche und Gesellschaft dringend brauchen. Gottvergessenheit wird festgestellt. Wir sind gefragt. Bringen wir unseren Glauben ein. Eine Überzeugung, die Brücken baut von Mensch zu Mensch und von Mensch zu Gott.

Da rückt Adolph Kolping in den Mittelpunkt. Dieser Mann, der ein hartes Berufsleben kennengelernt hat, der aus der Freudlosigkeit des Werktages die Entscheidung getroffen hat, Priester zu werden. Gottes Liebe konnte durch Adolph Kolping lebendig und damit Glaube in die Tat umgesetzt werden.

Ich wünsche allen Mitgliedern und Freunden der Kolpingsfamilie Alteglofsheim ein glückliches, gesundes und friedvolles Jahr 2017.

Treu Kolping,

Euer **Andreas Kirchermeier**
Vorsitzender

der Altäre zu erheben, entstand bald nach seinem Tod im Jahre 1865.



Der Stuhl, auf dem Adolph Kolping starb.

Anton Josef Kardinal Gruscha, Erzbischof von Wien und langjähriger Vertrauter und Freund Adolph Kolpings hatte bereits 1906 die ersten Bemühungen unternommen, die durch den I. Weltkrieg wieder zum Erliegen kamen.

Der Vortrag zeigte die Probleme und Widrigkeiten der Zeiten auf, die dazu führten, dass erst am 27. Oktober 1991 schließlich die Seligsprechung durch Papst Johannes Paul II. erfolgen konnte. Weitere Bilder erinnerten an die Feierlichkeiten in Rom.

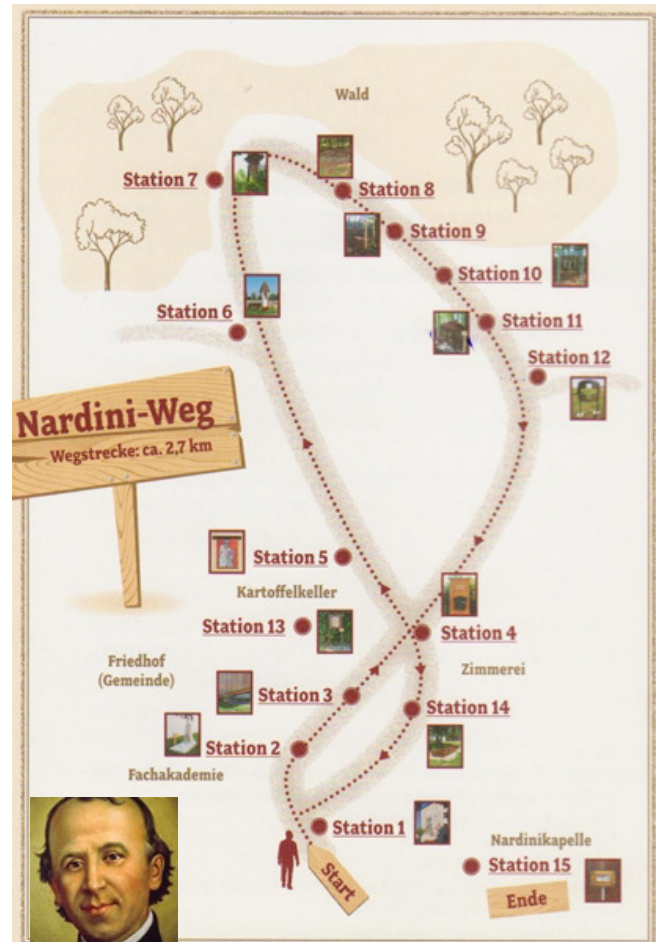
Als Höhepunkt des Abends konnten neun Mitglieder für 25 Jahre Treue zur Kolpingsfamilie ausgezeichnet werden (s. Foto Seite 1). Neben Urkunden freuten sich die Geehrten über einen Gutschein für einen Aufenthalt in einer Kolping-Ferieneinrichtung.

Der Nardini-Weg in Mallersdorf

Die Familienwanderung zum Tag der deutschen Einheit führte zum Nardini-Weg um das Kloster Mallersdorf.

Die Ordensgemeinschaft der Armen Franziskanerinnen von der Heiligen Familie hat zur Erinnerung an ihren Gründer Dr. Paul Josef Nardini 2013 den Nardini-Besinnungsweg geschaffen. An 15 Stationen wird der Besucher eingeladen, nachzuspüren, was uns Paul Josef Nardini, der 2006 seliggesprochen wurde, heute noch zu sagen hat. Der Weg führt durch das Kloster-Areal, über freie Flur und durch ein Waldstück. Er wurde von Kolpinggruppen und jungen Leuten mit Hilfe einiger Handwerker aus dem Kloster gestaltet. An den Stationen finden sich Zitate des Ordensgründers, die eine tiefe Begegnung mit ihm ermöglichen. So sagt er an Station 8:

„Aus eigener Kraft vermögen wir nichts, auch nicht das Geringste“.



Fröhliche Wanderung

Zur Wanderung Nr. 344 fanden sich die Mittwochswanderer bei einem der treuen Mitglieder der Gruppe, Heiner Ebentheuer, ein, um zu seinem 80. Geburtstag zu gratulieren. Weil auch Kolpingpräses Pfr. Kienberger beim Gratulieren war, entstand passend dazu dieses Bild. Welche Strecke die Wanderer nach dieser Einkehr noch geschafft haben, ist der Redaktion nicht bekannt.





Terminkalender

 Fr	6. Jan. 2017 13:30 Uhr	Dreikönigswanderung Familienwanderung in und um Alteglofsheim Kaffee und Kuchen im Pfarrsaal <i>Kontakt: Hildegard Heindl, ☎ 09453 1519</i>	 <i>familienfreundlich</i>
 Mi	11. Jan. 2017 10:00 Uhr	Mittwochswanderung <i>Kontakt: Johanna und Karl Seidl, ☎ 09453 1637</i>	
 Do	19. Jan. 2017 19:30 Uhr	Australien und Neuseeland Reise ans andere Ende der Welt - im Pfarrsaal Referentin: Viktoria Heindl <i>Kontakt: Sonja Reisinger, ☎ 09453 9444</i>	
 Mi	25. Jan. 2017 10:00 Uhr	Mittwochswanderung <i>Kontakt: Johanna und Karl Seidl, ☎ 09453 1637</i>	
 Do Treffpunkt: Kirchplatz	2. Feb. 2017 07:15 Uhr	Betriebsbesichtigung Bäckerei Ebner Mit anschließender Verköstigung. Anmeldung erforderlich! <i>Kontakt: Sonja Reisinger, ☎ 09453 9444</i>	
 Sa	4. Feb. 2017	Ball der Vereine Schlossgaststätte Hopp (Spreitz'n) <i>Kontakt: Sonja Reisinger, ☎ 09453 9444</i> <i>Andreas Kirchermeier, ☎ 0160 92423226</i>	
 Mi	8. Feb. 2017 10:00 Uhr	Mittwochswanderung <i>Kontakt: Johanna und Karl Seidl, ☎ 09453 1637</i>	
 Fr	17. Feb. 2017 19:30 Uhr	Kolping-Fasching im Pfarrsaal – mit Buffet <i>Kontakt: Christine Ernst, ☎ 09453 9497 (ab 16:00 Uhr)</i> <i>Andreas Kirchermeier, ☎ 0160 92423226</i>	
 Mi	22. Feb. 2017 10:00 Uhr	Mittwochswanderung <i>Kontakt: Johanna und Karl Seidl, ☎ 09453 1637</i>	
 Mi	8. Mrz. 2017 10:00 Uhr	350. Mittwochswanderung <i>Kontakt: Johanna und Karl Seidl, ☎ 09453 1637</i>	
 Fr	10. Mrz. 2017 18:00 Uhr	Bayrisch Kochen mit Christine - im Pfarrsaal Maultaschen, Fingernudeln & Co.; Kostenbeitrag 5,- € Nudelbrett u. Nudelholz mitbringen. Anmeldung erforderlich! <i>Kontakt: Christine Ernst, ☎ 09453 9497 (ab 16:00 Uhr)</i>	

 19. Mrz. 2017 17:00 Uhr	Kreuzwegandacht <i>Kontakt: Lisa Schuhmann, ☎ 09453 8028</i>
 22. Mrz. 2017 10:00 Uhr	Mittwochswanderung <i>Kontakt: Johanna und Karl Seidl, ☎ 09453 1637</i>
 25. Mrz. 2017 18:00 Uhr	Mitgliederversammlung mit Neuwahlen im Pfarrsaal. Satzungsgemäße Einladung in dieser Ausgabe, S. 7. <i>Kontakt: Andreas Kirchermeier, ☎ 0160 92423226</i>
 1. Apr. 2017 08:00 Uhr	Kleider- und Papiersammlung <i>Kontakt: Ferdinand Lößbering, ☎ 09453 996597</i>

.... aus Bezirk und Diözese

 22. Jan. 2017 09:15 Uhr	Neujahresempfang des Bezirksverbandes Gottesdienst Alte Kapelle, anschl. 10:00 Uhr Kolpinghaus St. Erhard, Regensburg
 8. Feb. 2017 20:00 Uhr	Taizé in der Hauskapelle im Kolpinghaus Meditative Anbetung mit Gesängen aus Taizé.
Feb. 2017	BV: Faschingstermine siehe www.kolping-bvrgbg.de
 4. Mrz. 2017 08:30 Uhr	Bezirksmeisterschaften im Kegeln Kegelzentrum Tegernheim
 5. Mrz. 2017 09:00 Uhr	Einkehr- und Besinnungstag des BV bei der KF St. Konrad (mit Banner)
 15. Mrz. 2017 20:00 Uhr	Taizé in der Hauskapelle im Kolpinghaus Meditative Anbetung mit Gesängen aus Taizé.
 19. Mrz. 2017 18:30 Uhr	DV: Josefi-Feier von KOLPING und KAB Pontifikalvesper im Dom; anschl. Bannerzug zum Kolpinghaus
 25. Mrz. 2017 09:30 Uhr	DV: Diözesanversammlung mit Neuwahlen Kolpinghaus St. Erhard, Regensburg
27. Mrz. – 30. Mrz. 2017	Tage der Treue für Kolpingmitglieder ab 25 Jahren Mitgliedschaft. Ferienhaus Lambach

Zur Bildung von Fahrgemeinschaften bitte ggfs. die Kontaktpersonen ansprechen.

Weitere Infos: www.kolping-regensburg.de www.kolping-bvrgbg.de www.kebw-regensburg.de

„Mensch-ärgere-Dich-nicht“-Turnier

Zum 28. Mal wurde das beliebte Familienturnier im „Mensch-ärgere-Dich-nicht“ ausgetragen. 48 Spieler aller

Altersgruppen traten gegeneinander an. Sieger wurde Sepp Preischl vor Raphaela Heindl und Cilli Ebentheuer. Auf dem letzten Platz landete Helmut Schwarzbeck und erhielt damit als Trostpreis eine Spielesammlung.



Stellvertr. Vorsitzender Löffbering, Organisatorin Andrea Eberl und die Preisträger.

(Foto Dr. Giegerich)

Wichtelwerkstatt, Nikolausaktion, Andacht

Im Advent stehen für die KF stets wichtige Aktionen an. Zum Adventsmarkt sperrt jedes Jahr die Wichtelwerkstatt auf. Unter Leitung von Sonja Reisinger und Andrea Eberl haben Marianne Schilling, Martina Meier, Lissy Ziegler, Brigitte Zwickelbauer, Eva und Annika Löffbering, Elisabeth Reisinger und Selina Lublow geholfen, dass mit den Kindern 120 Bastelsachen angefertigt wurden.



Ebenso eifrig verließen die Einsät-

ze der Nikoläuse. 13 Paare aus Nikolaus und Krampus besuchten 88 Häuser. Hinzu kommen elf Einsätze in Kindergärten und Vereinen. Es können Pfarrer Konrad Fischer in Suwon (Südkorea) wieder mehr als 2.000,- € für die Leprestation und die Arbeit mit Behinderten zur Verfügung gestellt werden.

Lisa Schuhmann hat zusammen mit Präses Pfr. Kienberger und der Gruppe d' Saitnzupfer eine besinnliche Adventandacht gestaltet.



Organisatoren und Freiwillige des Nikolaus-Teams.

Foto: Sepp Meilinger

Familiennachrichten

Geburtstage:

Die Kolpingsfamilie gratuliert herzlich zum runden Geburtstag; Jan. – März:

50 Elisabeth Urbanek
Ferdinand Löbbbering
Sieglinde Weinfurtnner

60 Josef Homeier

70 Werner Schilling
Inge Limmer

80 Albert Raab

Geburten:

Die Kolpingsfamilie wünscht den neuen Erdenbürgern Glück und Gottes Segen.

Ida und Greta Steinberger, 1. Aug. 2016

Emilia Furthmeier, 4. Aug. 2016

Lukas Gruber, 9. Dez. 2016

Herzliche Gratulation an die Eltern.

Impressum:

Herausgeber:

Kolpingsfamilie Alteglofsheim
93087 Alteglofsheim

Redaktion:

Andreas Kirchermeier (Vorsitzender)
Tel. 0160 92423226
Richard Heindl, Einsteinstraße 5,
Alteglofsheim, Tel. 09453 996200

Kontakt: post@kolping-alteglofsheim.de

Druck: Richard Heindl

Auflage: 180 Stück + Online-Ausgabe

Adolph Kolping sagt:

„Der Mut wächst immer mit dem Herzen und das Herz mit jeder guten Tat.“



Einladung zur 36. Mitglieder- versammlung



25. März 2017, 18:00 Uhr Pfarrsaal

Satzungsgemäße Einladung an die Mitglieder. Anträge bitte bis 11.03.2017 an den Vorsitzenden einreichen.

Tagesordnung:

- 1) Begrüßung durch den Vorsitzenden
- 2) Grußwort des Präses
- 3) Gedenken an die Verstorbenen
- 4) Kassenbericht
- 5) Kassenprüfungsbericht
- 6) Entlastung des Vorstandes
- 7) Jahresrückblick
- 9) Neuwahlen
- 10) Wünsche und Anträge

Die Prophezeiungen des Mühlhiasl

Der Politologe und Referent für Erwachsenenbildung, Bernhard Suttner aus Windberg, referierte über den geheimnisumwobenen Waldpropheten.

Die Mühle Apoig bei Hunderdorf ist die Heimat des am 16. Sept. 1753 geborenen Matthäus Lang, der als der Seher Mühlhiasl über den Bayerwald hinaus bekannt wurde. Im Kloster Windberg hat er gearbeitet. Da liegt es nahe, dass sich der Referent mit diesem Phänomen auseinandersetzt. Einige Prophezeiungen reichen bis in unsere Zeit und einige scheinen erstaunlich treffsicher zu sein. Natürlich erscheinen die Aussagen in einer verklausulierten Form, sodass am Ende Spielraum für Interpretationen bleibt. Suttner sieht die Prophezeiungen durchaus kritisch: „Ein gläubiger Katholik braucht keinen Mühlhiasl.“

Der Waldprophet soll den ersten Weltkrieg vorhergesagt haben – „Wenn der eiserne Hund durch den Vorderwald bellt, fängt der große Krieg an.“ Auf den Klimawandel kann angewendet



werden –
„Wenn man Sommer und Winter nicht mehr unterscheiden kann.“ Die moderne Gesellschaft -

„Wenn man Mandl und Weibl nimmer auseinanderkennt.“ Eine ausführliche Prophezeiung gibt es zum Dritten Weltkrieg.

Suttner sieht pessimistische Darstellungen großer dramatischer Geschehnisse, die so ausgelegt werden können. Keinesfalls eignet sich so etwas für eine persönliche Zukunftschau. Die Weissagungen könne man als eine Art Sittenkodex verstehen. Die Bauern im Bayerischen Wald betrachteten die Zitate als Warnung vor Hochmut und lasterhaftem Verhalten.

Vorankündigung:

Nächste Kleider- und
Papiersammlung

Sa., 1. April 2017

Bezirksschafkopf

Das Team der KF Alteglofsheim hat beim Bezirksturnier im Schafkopf in Wolfsegg einen guten vierten Platz erreicht. Hubert Nusser, Karl Seidl, Georg Treittinger und Rudi Werkmann waren für die Kolpingsfamilie ins Rennen gegangen.